

Bodenkunde und Bodenforscher im Kontext numismatischer Annäherungen¹

Hans-Jürgen Ulonska, Erfurt & Othmar Nestroy, Graz

Zusammenfassung

Vielfach wurden und werden Münzen und Medaillen angefertigt, um Erinnerungen an verdienstvolle Persönlichkeiten hervorzuheben und zu bewahren. Thematische Berührungspunkte ergeben sich anhand von Belegstücken zur Bodenkunde allgemein und zu Bodenforschern speziell. Mit Medaillen als Klein Kunstwerke sind bspw. Ramann und Thaer für den geneigten Betrachter im wahrsten Sinne des Wortes greifbar. Bezüge zur Bodenkunde weisen derzeit (Stand: Juli 2020) über ein gutes Dutzend tabellarisch zusammengestellte Medaillen, Münzen und Banknoten auf.

Die folgenden Ausführungen mögen einen Beitrag zur Versachlichung der oft politisch beeinflussten Darstellungen in der Vergangenheit leisten. Die vorläufige Erfassung darf naturgemäß keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und soll Anreiz für Fortschreibungen sein.

Einführende Betrachtungen

Untersuchungen haben gezeigt, dass im Verlaufe von Jahrzehnten akademische Münz- und Medaillensammlungen nicht nur von Persönlichkeiten mit Bezügen zur Bodenkunde angelegt wurden. *„Berühmter Leute Muentzen sammeln ist gut, noch besser eine schöne Bibliothek anlegen, am allerbesten, so jemand Muentzen und Bibliothek beysammen hat“*.

In diesem Sinne haben sich die Autoren der Mühe unterzogen, in einem Abriss Bodenkunde und Bodenforscher im Kontext numismatischer Annäherungen kurz darzustellen, verbunden mit der Gewissheit, dass diese Thematik ein weites Feld beim Graben nach Neuem nicht nur bodenkundlichen (Bild 1), sondern auch bodenkundlich-numismatischen Erkenntnisgewinn erwarten ließe (Bild 2).

¹ Der Beitrag fußt in Teilen auf den von Ulonska & Nestroy (2019) in Bern gehaltenen Vortrag.

² Vermutlich Johann Christoph Olearius (1701) zugeschriebenes Zitat.

INTERNATIONALE MITTEILUNGEN FÜR BODENKUNDE

REVUE INTERNATIONALE
DE PÉDOLOGIE

INTERNATIONAL REPORTS
ON PEDOLOGY

Unter Leitung der Herren

Prof. **G. Murgoci** (Bukarest), Prof. **E. Ramann** (München), Geh. Bergrat **F. Wahnschaffe** und Dr. **F. Schucht** (Berlin)
sowie unter Mitarbeit von Prof. **R. Albert** (Eberswalde), Prof. **G. Andersson** (Stockholm), Prof. **R. d'Andrimont** (Gembloux), Prof. **K. Aso** (Tokyo), Prof. **A. Atterberg** (Kalmar), Prof. **J. van Baren** (Wageningen), Prof. **K. O. Björlykke** (Aas-Norwegen), Dr. **G. Borghesani** (Rom), Dir. **L. Dabat** (Paris), Prof. **B. Frosterus** (Helsingfors), Prof. **R. Gans** (Berlin), Prof. **L. Gentil** (Paris), Prof. **K. D. Glinka** (St. Petersburg), Prof. Dir. Dr. **A. Grégoire** (Gembloux), **Ch. L. Henning** (Denver, Col.), Prof. **C. E. Hibsich** (Tetschen), Dir. **D. J. Hissink** (Wageningen), **B. v. Jnkey** (Dömötöri), Geh.-Reg.-Rat Prof. **J. König** (Münster), Prof. **J. Kopecky** (Prag), Prof. **P. Kossowitsch** (St. Petersburg), Geh.-Reg.-Rat Prof. **E. Krüger** (Berlin), Prof. **W. Graf zu Leiningen** (Wien), Prof. **O. Lemmermann** (Berlin), **Th. Marr** (Passoeroean, Java), Dir. **S. v. Miklaszewski** (Warschau), Prof. **E. A. Mitscherlich** (Königsberg), Prof. **J. Nabokich** (Odessa), Prof. **S. G. de Angelis d'Ossat** (Perugia), Prof. **H. Puchner** (Weihenstephan), Prof. **P. Vinassa de Regny** (Catania), Prof. **A. Rindell** (Helsingfors), Dr. **E. J. Russell** (Rotterdam, Harpenden), Prof. **Fr. Sandor** (Agram), Prof. **A. v. Sigmond** (Budapest), Hofrat Prof. **J. Stoklasa** (Prag), Prof. **G. Taniliew** (Odessa), Prof. **P. Treitz** (Budapest), Dir. **J. G. C. Vriens** (Medan Deli, Sumatra) usw.

Redigiert von Dr. **F. Schucht** (Berlin)

Herausgegeben vom Verlag für Fachliteratur, G. m. b. H., Berlin.

BAND II

1912



Verlag für Fachliteratur, G. m. b. H.
Wien — Berlin — London

Bild 1: Titelblatt „Internationale Mitteilungen für Bodenkunde“ mit allegorischer Darstellung einer grabenden (männlichen) Gestalt³

³ Das Titelblatt weist darauf hin, dass „Internationale Mitteilungen für Bodenkunde“: „Unter Leitung ... Prof. E. Ramann (München) ... sowie unter Mitarbeit von ... Prof. W. Graf zu Leiningen (Wien) ...“ erfolgten.



Bild 2: Die Lage aus dem Schatzgefäß herausgerutschter Brakteaten des 1994 entdeckten und geborgenen Erfurter Brakteatenschatzes⁴ in einer für Thüringen als Leitbodenform (lö 7)⁵ gekennzeichneten Löss-Feuchtschwarzerde (über Sand-Kies als Deckschicht über Niederterrasse)



Bild 3: Schweiz; 50 Franken 2014; „*PARC/ NATIONAL/ SVIZZER/ 1914 – 2014*“ (100 Jahre Schweizer Nationalpark); Auflage: max. 6.000 Exemplare; Metall: Au; Münzzeichen B (Münzstätte Bern); Masse (rau): 11,29 g; Masse (fein): 10,61 g; Durchmesser: 25 mm

⁴ Noll & Pollmann (1997, 11) und ergänzend: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (2020, 37).

⁵ Im Thüringer Becken zeigen sich pleistozäne Substrate als Löss- und Lössablagerungen bspw. mit der Leitbodenform lö 7. Farbige Unikate (Messtischblatt) liegen als (gedeckte) Arbeitskarten vor und sind als Legende des 1969 – 1974 gedruckten Kartenwerkes (verantwortlicher Redakteur: Dr. D. Rau) anzusehen (Thüringer Landesanstalt für Geologie 2000: 7, 63 und 73).

In Österreich (1974)⁶ und in der Schweiz (2014)⁷ sind Münzen mit bodenkundlichen Bezügen herausgegeben worden (Bild 3). Dazu hält der Exkursionsführer für die „*Gemeinsame Jahrestagung der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz und der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 24. – 29. August 2019, Bern*“ neben allgemeinen Informationen zum Nationalpark (bspw.: landschaftsformende Prozesse, klimatische Bedingungen, Böden und langfristige Waldökosystemforschung) umfassende Angaben zum Bodenprofil Nationalpark bereit⁸.

Albrecht Daniel Thaer (geboren am 12. Mai 1752 in Celle, gestorben am 26. Oktober 1828 in Möglin)

Zum Leben Thaers kann auf zahlreiche Veröffentlichungen aus jüngerer Zeit verwiesen werden⁹. Dem deutschen Pionier der Agrarwissenschaften wurden nicht nur zahlreiche Medaillen – bereits zu Lebzeiten – gewidmet. Sein Portrait findet sich zudem 1929 auf einer Banknote (Bild 4).

Lehnert (1897, 32) stellt zu der von der landwirtschaftlichen Vereinigung Berlins gestifteten Medaille fest: „*Dem Begründer der ersten landwirtschaftlichen Lehranstalt, Albrecht Thaer, galt die Widmung der nächstfolgenden Erinnerungs-Denk Münze, die von der landwirtschaftlichen Vereinigung zu Berlin gestiftet wurde. Es kamen 23 silberne und 200 kupferne Medaillen bei einer zu Potsdam im October abgehaltenen Gedenkfeier zur Ausgabe. Die Prägung geschah im September 1839.*“ Besonders interessant ist, dass Lehnert (1897, 32) nach den von ihr frei übersetzten Aufzeichnungen Henri François Brandts zu der Medaille von 1839 (Bild 5 und 6), Thaer als: „... *Begründer der ersten landwirtschaftlichen Lehranstalt ...*“ bezeichnet.

⁶ Nestroy & Ulonska (2018, 77 – 78).

⁷ Swissmint – 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark

https://www.swissmint.ch/d/downloads/dokumentation/flyer/2014-Nationalparkjubilaeum_Flyer-d.pdf
(abgerufen: 20.07.2020).

⁸ Zimmermann & Brunner (2019, 46 – 50).

⁹ Bspw.: Altermann & Freund (2011/ 2012), Blume & Frielinghaus (2011/ 2012), Caspar (2020), Köpke (2011/ 2012), Schwenke (2011/ 2012) und weiterführend: Blume & Kaupenjohann (2019).



Bild 4: 10 Reichsmark 22. Januar 1929¹⁰; Bildseite: Albrecht Daniel Thaer; Original: 150 mm x 75 mm



Bild 5: Bildseite der Medaille 1839 „ALBRECHT THAER“¹¹

¹⁰ Als offizielles Zahlungsmittel anhand von Fotokopien 1945 kurz vor Kriegsende erneut herausgegeben (Ulonska & Nestroy 2019).

¹¹ Silbermedaille von Henri François Brandt; Durchmesser: 50 mm; Masse: 65,10 g (Lehnert 1897, 32, 64, XV).



Bild 6: Textseite der Medaille 1839; „ZUR/ ERINNERUNG/ AN/ DEN BEGRÜNDER/ DER/ RATIONELLEN/ LANDWIRTSCHAFT/– / BERLIN/ 1839“

Dan Yaalon (geboren am 11. Mai 1924 in Uherske Hradiste, gestorben am 29. Januar 2014 in Jerusalem)

Eine umfassende Würdigung Yaalons erschien 2018¹². Die Initiative zur Herausgabe der Dan-Yaalon-Medaille entstand 2015 in Wien. Seit 2018 wird die mit Verleihungsurkunde verbundene Dan Yaalon Young Scientist Medal (Bild 7 bis 10) von der IUSS-Division 1 „Soils in Space and Time“ gemeinsam mit der IUSS-Commission 4.5 „History, Philosophy and Sociology of Soil Science“ alle 4 Jahre vom Preiskomitee unter dem Vorsitz von Univ.-Prof. Dr. Karl Stahr verliehen. Die erstmalige Auszeichnung fand auf dem „21. World Congress of Soil Science“ in Rio de Janeiro statt. Preisträger waren Dr. Bradley Miller (USA) und Dr. Fei Yang (Göttingen).

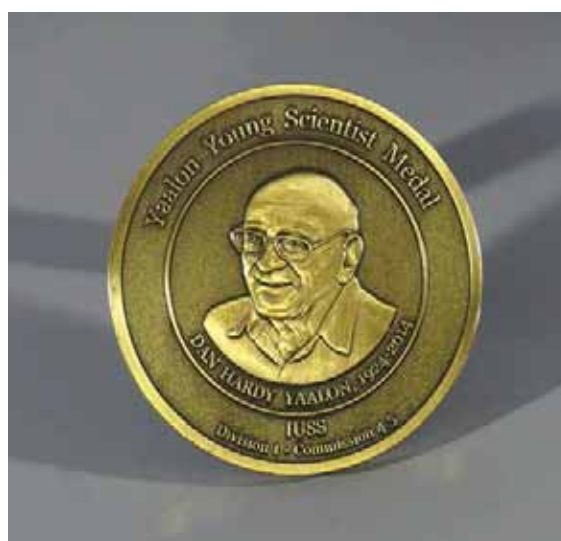


Bild 7: Vorderseite der „Yaalon Young Scientist Medal“¹³

¹² Stahr (2018).

¹³ Auflage: 15 Stück. Masse: 134 g; Durchmesser: 70 mm; Metall: Messing (Cu/ Zn); Entwurf/ Gestalter: Univ.-Prof. Dr. Danny Itkin (Tel Aviv); Herstellung: [Zechovoy advertising products](http://Zechovoy.advertising.products) (Tel Aviv).



Bild 8: Rückseite der „Yaalon Young Scientist Medal“

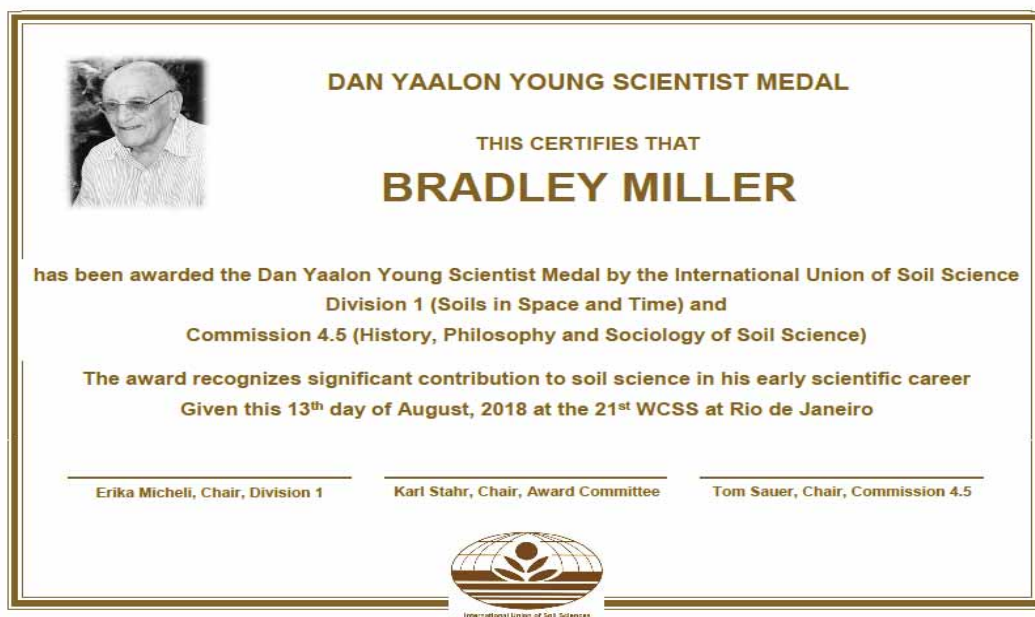


Bild 9: Verleihungsurkunde an Dr. Bradley Miller 2018 in Rio de Janeiro

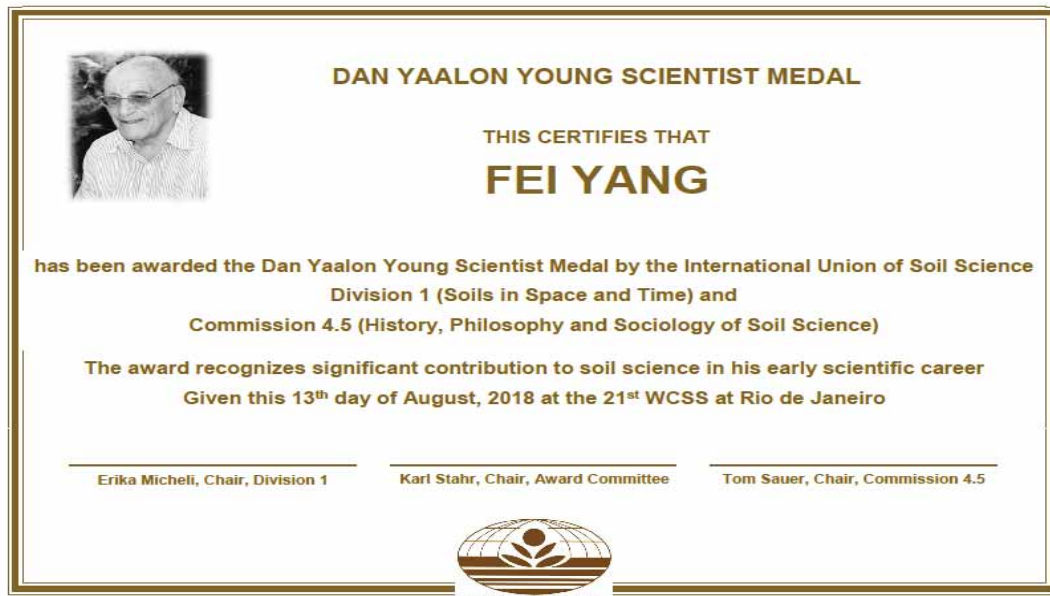


Bild 10: Verleihungsurkunde an Dr. Fei Yang 2018 in Rio de Janeiro

Kurt Nehring (geboren am 29. Mai 1898 in Posen, gestorben am 29. April 1988 in Rostock)

Zum akademischen Lebenslauf von Kurt Nehring¹⁴ soll auf einen ausführlichen und für jedermann einsehbaren Eintrag der Universität Rostock hingewiesen werden¹⁵. Eine kreierte „Nehring-Medaille“ (Bild 11 und 12) würdigt besondere Leistungen in Forschung, Lehre und Wissenschaftsorganisation¹⁶. Im Vorfeld dieser dotationslosen Auszeichnung sind breite Kreise der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock mit einbezogen worden. Die Entscheidung über die Zuerkennung obliegt nach Diskussion eines begründeten Vorschlages dem Fakultätsrat. Bis 2014 sind 6 Medaillen vergeben worden¹⁷.

¹⁴ Kurt Nehring (1898 – 1988) und Gerhard Reuter (1921 – 2014) waren Mitglieder der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

¹⁵ Eintrag von Kurt Nehring im Catalogus Professorum Rostochiensium, URL: <http://purl.uni-rostock.de/cpr/00002782> (abgerufen: 03.06.2020).

¹⁶ Gesellschaft der Freunde und Förderer der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock e. V.

¹⁷ Jahnke & Rudolphi (2014, 97).



Bild 11: Vorderseite der Medaille zum Gedenken an „KURT NEHRING/ 1898 – 1988“¹⁸



Bild 12: Rückseite der Medaille zum Gedenken an Kurt Nehring

¹⁸ Masse: 86 g; Durchmesser: 186 mm; Metall: Cu/Zn-Legierung mit Sn-Anteilen; Herstellung: Bronzebildgießerei Noack (Leipzig) im Sandguss-Verfahren.

Tabelle: **Alphabetisches Verzeichnis numismatischer Belege** (Stand: Juli 2020)

lfd. Nr.	Kurzbeschreibung	Nachweis
1	Darcy-Medaille (Henry Darcy)	Blume u. a. (2019, 9)
2	Dokutschajew-Medaille ¹⁹ (Wassili Wassiljewitsch Dokutschajew)	Stahr (2018, 10)
3	Eyth-Gedenkmünze ²⁰ (Max Eyth)	Mollenhauer (2017, 10)
4	Glinka-World-Soil-Price ²¹ (Konstantin Dmitrijevitsch Glinka)	Horn (2017, 36)
5	Kubiëna-Medaille (Walter Ludwig Konstantin Ritter von Kubiëna ²²)	Anonymus (2017, 10)
6	Nehring-Medaille (Kurt Nehring)	Jahnke & Rudolphi (2014, 97); Bild 11 und 12
7	Ramann-Medaille (Emil Ramann)	Nestroy & Ulonska (2018, 78)
8	Schweiz, 50 Franken 2014	Swissmint – 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark https://www.swissmint.ch/d/downloads/dokumentation/flyer/2014-Nationalparkjubilaem_Flyer-d.pdf (abgerufen: 20.07.2020); Bild 3
9	Smith-Medaille ²³ (Guy Smith)	Anonymus (2019)
10	Sprengel-Liebig-Medaille (Philipp Carl Sprengel; Justus von Liebig)	Gans u. a. (2018, 967)
11a	Thaer-Reichsbanknote 1929/ 1945	Ulonska & Nestroy (2019); Bild 4
11b	Thaer-Medaille 1839	Lehnert (1897, 32, 64, XV); Bild 5 und 6
11c	Thaer-Medaille 1978	Caspar (2020, 19)
12	von-Thünen-Medaille (Johann Heinrich von Thünen)	Tietjen & Co. (2020, Los 866) ²⁴
13	Weber-Medaille ²⁵ (Carl Albert Weber)	Blankenburg (2015, 278)
14	Webster-Medaille (Richard Webster)	Anonymus (2018, 7 – 8)
15	Yaalon-Young-Scientist- Medal (Dan Yaalon)	Feger & Sauer (2020, 3); Sauer u. a. (2015, 47 – 48); Bild 7 und 8

¹⁹ Stahr (2018, 10) betitelt diese Medaille als: „..... *Nobelpreis der Bodenkunde*“.

²⁰ www.vdi.de/mitgliedschaft/ehrungen/max-eyth-gedenkmuenze/ (abgerufen: 05.09.2017). Zutreffend ist hier der Begriff: „*Gedenkmedaille*“. Münzen (bspw.: Umlauf- und Gedenkmünzen) sind bzw. waren Zahlungsmittel im Gegensatz zu Medaillen (Ulonska 2010).

²¹ Diese Goldmedaille ist erstmals 2016 in Rom vergeben worden und mit 15.000 Dollar dotiert.

²² Nestroy (2018, 13).

²³ Diese Medaille wird alle zwei Jahre von der IUSS Kommission 1.4 Soil Classification vergeben.

²⁴ Diese Goldmedaille 980 (fein) mit einer Masse von 94,68 g.

²⁵ Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e. V.

Literatur

Altermann, M. & Freund, K. L., 2011/ 2012: Die Bodenbonitierung nach Albrecht Daniel Thaer und ihre Weiterentwicklung durch Walter Rothkegel, den Initiator der Reichsbodenschätzung. *Thaer heute* **8**, 59 – 96.

Anonymus, 2019: Dick Arnold received Guy Smith Medal. *IUSS – Alert News* **167**. iuss@umweltbundesamt.at (abgerufen: 20.07.2020).

Anonymus, 2018: Richard Webster Medal – Call for nominations. *WASWAL – Hot News* **03**, 1 – 22.

Anonymus, 2017: Call for Kubiëna medal nominations. *IUSS – Bulletin* **130**, 2 – 77.

Blankenburg, J., 2015: „Drän- und Moor-Papst“ Rudolf Eggelsmann gestorben. *Korrespondenz Abwasser Abfall* **62**, 278 – 279.

Blume, H.-P. & Kaupenjohann, M., 2019: Albert Orth (1835 – 1915) Bodenkundler, Quartärgeologe & Landwirt. *Abstract- Band*, 156. <https://www.dbges.de/de/Bern2019> (abgerufen: 05.06.2020).

Blume, H.-P. & Frielinghaus, M., 2011/ 2012: Die Bedeutung von Albrecht Daniel Thaer für die Entwicklung von Carl Phillip Sprengel zum Wissenschaftler. *Thaer heute* **8**, 37 – 57.

Blume, T., Chiffard, P., Heidbüchel, I. & Stölzle, M. (hgg.), 2019: Verleihung der EGU Henry Darcy Medal an DHG Mitglied Petra Döll. *DHG – Aktuell* **1**, 9.

Caspar, H., 2020: „Keime pflanzen für den Staat“ Albrecht Daniel Thaer, Begründer der „rationalen Landwirtschaft“ und der Reichskunstwart Edwin Redslob. *MünzenRevue* **52**, 18 – 20.

Catalogus Professorum Rostochiensium, URL: <http://purl.uni-rostock.de/cpr/00002782> (abgerufen: 03.06.2020)

Feger, K.-H. & Sauer, D., 2020: Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Karl Stahr. *DBG Nachrichten* **39**, 33 – 34.

Gans, W., Beschow, H. & Peiter, E., 2018: News from the German Society of Plant Nutrition Obituary: Professor Dr. Günther Schilling. *J. Plant Nutr. Soil Sci.* **181**, 966 – 967.

Horn, R., 2017: Mitteilungen aus befreundeten Gesellschaften Internationale Bodenkundlich Union (IUSS). *DBG Nachrichten* **36**, 36 – 37.

Jahnke, D. & Rudolphi, G., 2014: 20 Jahre Gesellschaft der Freunde und Förderer der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock e. V. *Festschrift*, Rostock, 89 – 98.

Köpke, U., 2011/ 2012: *humus et humanitas*: Nachwirken Albrecht Daniel Thaers. *Thaer heute* **8**, 21 – 35.

Lehnert, H., 1897: Henri François Brandt. Erster Medailleur an der Königlichen Münze und Professor der Gewerbe – Academie zu Berlin (1789 – 1845) Leben und Werk. Berlin, Leipzig, New York, 3 - 74, I – XXII.

Mollenhauer, K., 2017: Zum Gedenken an Professor Dr. Botho Wohlrab. *DBG Nachrichten* **36**, 10.

Nestroy, O., 2018: Walter Kubiëna – Begründer der mikroskopischen Bodenforschung und der europäischen Bodensystematik. *Hohenheimer Bodenkundliche Hefte* **121**, 13 – 28.

Nestroy, O. & Ulonska, H.-J., 2018: Erstmalige Verleihung der Emil-Ramann-Medaille an einen Bodenwissenschaftler aus Österreich. *Hohenheimer Bodenkundliche Hefte* **121**, 75 – 78.

Noll, G. & Pollmann, H.-O., 1997: Der Erfurter Brakteatenschatz. Druck und Repro, Erfurt, 4 – 114, Karte.

Sauer, D., Itkin, D., Richter, D., Ottner, F. & Stahr, K., 2015: Dan Yaalon Symposium Universität Wien 08. bis 11. April 2015. *DBG Nachrichten* **34**, s. p. (56 S.).

Schwenke, K. D., 2011/ 2012: Die Humustheorie in der Geschichte der Agrikulturchemie. *Thaer heute* **8**, 1 – 20.

Stahr, K., 2018: Dan H. Yaalon (1924 – 2014) – Ein Schicksal und ein Lebenswerk. *Hohenheimer Bodenkundliche Hefte* **121**, 5 – 11.

Swissmint – 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark
https://www.swissmint.ch/d/downloads/dokumentation/flyer/2014-Nationalparkjubilaem_Flyer-d.pdf (abgerufen: 20.07.2020).

Thüringer Landesanstalt für Geologie, 2000: Die Leitbodenformen Thüringens. *Geowissenschaftliche Mitteilungen von Thüringen* **3**, 3 – 100.

Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, 2020: Der „Uhrdaer“ Lindenschatz“. *Geldgeschichtliche Nachrichten* **55**, 17.

Tietjen & Co., 2020: *Auktion* **125**, Los 1 – 2676 (ohne Seitenzählung).

Ulonska, H.-J., 2010: Methode zur Identifizierung von Erhaltungsgraden als Bestandteil für Wertermittlungen von Münzen und Medaillen *Der Sachverständige* **35**, 295 – 299.

Ulonska, H.-J. & Nestroy, O., 2019: Bodenkunde und Forscher im Kontext numismatischer Annäherungen. *Abstract – Band*, 154.
<https://www.dbges.de/de/Bern2019>
(abgerufen: 05.06.2020).

Zimmermann, S. & Brunner, I., 2019: Exkursion in den Schweizerischen Nationalpark in Graubünden. *DBG Mitteilungen* **119**, 33 – 53.

Bildnachweis

<https://www.swissmint.ch/d/aktuell/medien/index.php>

(abgerufen: 17.06.2020): 3.

Martin Ulonska, Erfurt: 1.

HVB Stiftung Geldscheinsammlung, München: 4.

Uri Yaalon, Tel Aviv: 7 und 8.

Karl Stahr, Hohenheim: 9 und 10.

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock e. V., Rostock: 11 und 12.

Reinhard Saczewski, Berlin: 5 und 6.

Thüringisches Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege, Weimar: 2.

Danksagung

Die Autoren bedanken sich bei Frau Elke Bannicke (Berlin); Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Blume (Kiel); Frau Katharina Depner (München); den Herren Univ.-Prof. Dr. Danny Itkin (Tel Aviv); Univ.-Prof. Dr. Martin Kaupenjohann (Berlin); Bert Noack (Leipzig); Univ.-Prof. Dr. Stefan Norra (Karlsruhe); PD Dr. Sven Ostritz (Weimar); Dr. Gerhard Rudolphi (Rostock); Univ.-Prof. Prof. h. c. Dr. Karl Stahr (Hohenheim) und Univ.-Prof. Dr. Bernhard Weisser (Berlin) für hilfreiche Hinweise und Ratschläge.